

# Verkehrsflussoptimierung

- Fa. LOBO-Türen GmbH, Bokeler Landstraße 10, 26215 Wiefelstede/Bokel

## Allgemeine Informationen:

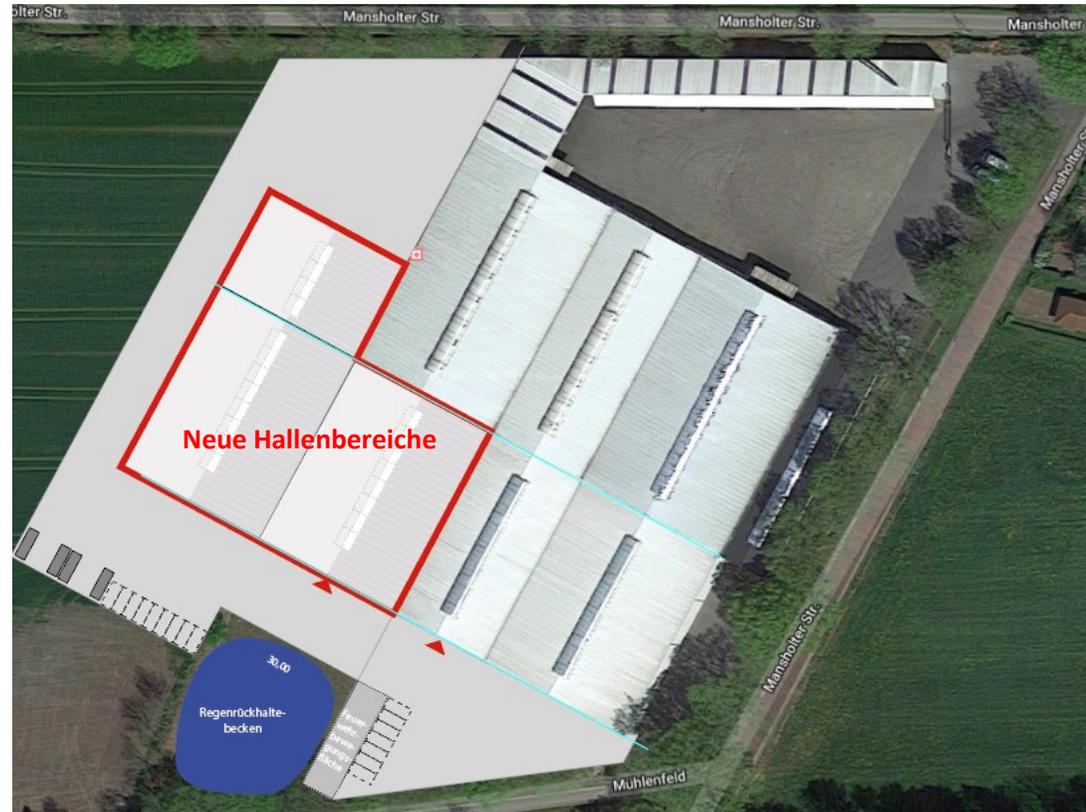
Im Rahmen unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung wurden in diesem Jahr zusätzliche Lagerbereiche geschaffen sowie die interne Lagerlogistik umfangreich umgestellt.

Die Erweiterung der Lagerhallen sowie Wareneingangs- und Warenausgangsbereiche waren erforderlich, um den Bestand und Erfolg unserer Unternehmung zu sichern. Des Weiteren ist es beabsichtigt, die Abhängigkeit vom Produktbereich Türen zu reduzieren und unseren Leistungsumfang und Attraktivität für Kunden zu erhöhen. Aufgrund unserer bereits bestehenden Kundenstruktur verfolgen wir daher das Ziel, Anfang 2020 einen zusätzlichen Produktionsbereich „Fußboden“ zu etablieren.

## Stand 2018



## Stand Oktober 2019



## Problematik

Bedingt durch die positiven Entwicklungen der letzten Jahre sowie der neuen Sortimente im Bereich Fußboden, ist ab Anfang 2020 mit erhöhten Warenfluss zu rechnen.

Dieses hat zur Folge, dass unsere Kapazitäten im Warenein-/ausgang sowie Endladezonen der LKW-Be-/Endladung nicht mehr ausreichen und an die neuen Gegebenheiten sowie Mengen angepasst werden müssen.

Aufgrund dessen sind wir gezwungen, die Bereiche Wareneingang und Warenausgang zu entzerren sowie den Verkehrsfluss zu optimieren.

### Probleme:

#### 1. Auf-/Ausfahrt

Derzeit hat unser Betriebsgelände nur eine Auf-/Ausfahrt. Über diese Auf-/Ausfahrt ist der gesamte Verkehrsfluss für An-/Auslieferungen sowie Abholungen geregelt. Zudem laufen die LKW-Bewegungsflächen konisch zu, was wiederum zu einem Engpass bzw. fehlenden Rangiermöglichkeiten an den Toren 2. und 3. führt. Heißt, würden wir den Wareneingang in den vorderen Hallenbereich belassen, haben die LKW-Fahrer keine ausreichenden Wendemöglichkeiten. Zudem kommt es zu kreuzenden Verkehren zwischen Anlieferverkehr, Abholverkehr sowie Beladefahrzeuge (Stapler)

#### 2. Containerentladung für Sortiment Boden

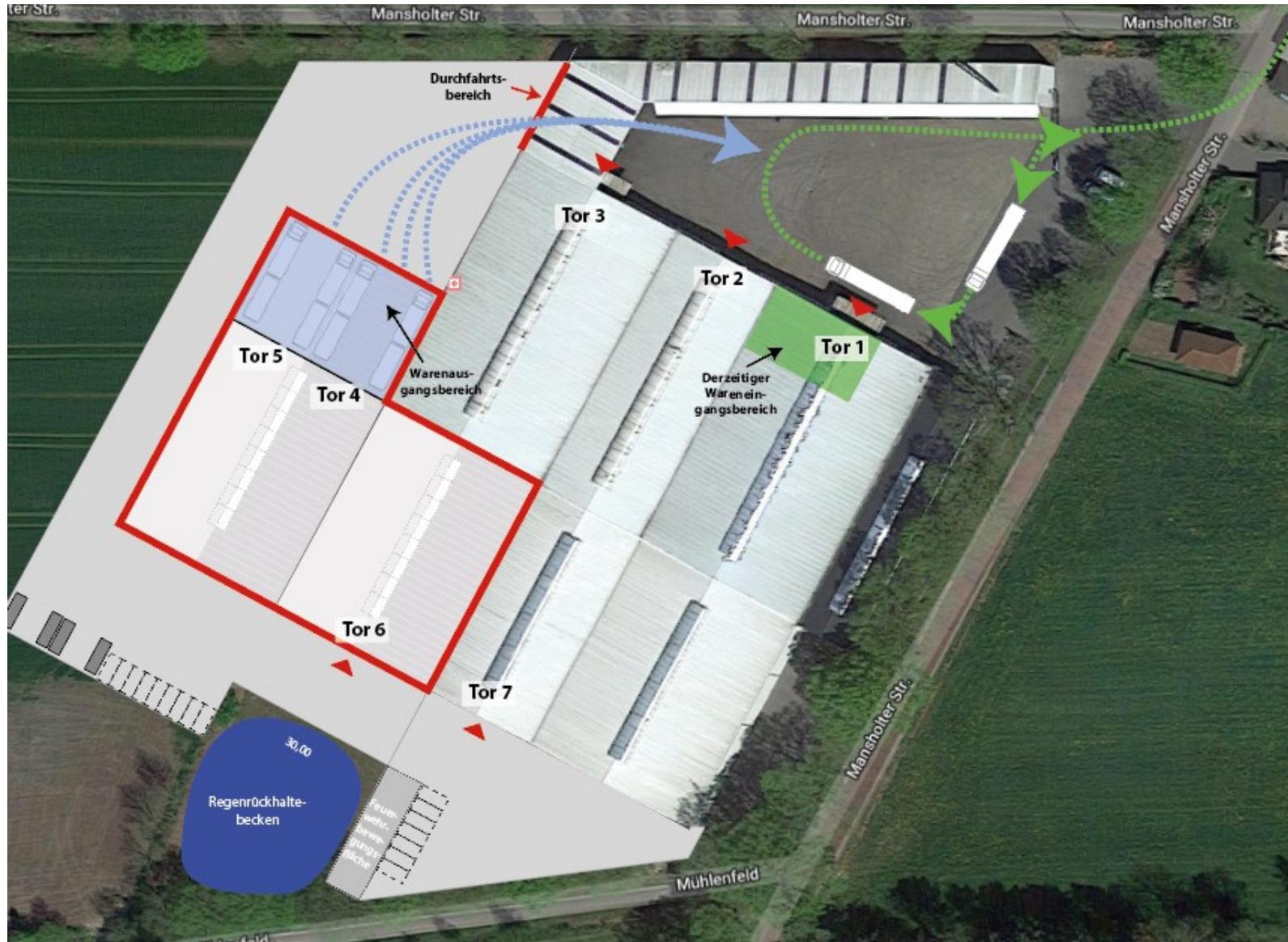
Im Rahmen der neuen Sortimente Fußboden, benötigen wir für Importware eine Verloaderampe zur Containerentladungen. Für diese Verloaderampe benötigen wir einen zusätzlichen Stellplatz von 14,9 x 2,3 m sowie zusätzliche Logistikfläche für den Staplerverkehr. Auch hierfür haben wir im vorderen Bereich nicht ausreichend Platz.

#### 3. Überdachung Entladezonen

An den Toren 1 + 2 sind keine bzw. unzureichende Überdachungen im Bereich der Entladezonen vorhanden. Ware (ausschließlich Holzwerkstoffe) werden bei schlechten Wetter bzw. Regen nass und können ggf. Schaden nehmen. Ein Ausbau der Überdachung ist für uns daher sehr wichtig, aufgrund der derzeitigen Situation jedoch nicht möglich, ohne die Auf-/Ausfahrt zusätzlich zu beengen.

#### **4. Zukunftsperspektive**

Im Rahmen unserer mittelfristigen Zielsetzungen ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes am Standort Mansholter Straße geplant. Berücksichtigt wird hierbei ein langfristig gedachtes Ausstellungskonzept hinsichtlich unserer Kundenstruktur, der Sortimente Türen/Glas/Fußboden/Beschläge, sowie ausreichende Flächen für Büro-, Sanitär- und Aufenthaltsbereiche.



## Geplante Verkehrsflussoptimierung



### Veränderungen:

- Hallenumfahrung
  - Verlagerung der Ausfahrt  
*Anmerkung: Bei einer Verlagerung der Ausfahrt, müssen 3 Stk. Bäume sowie ca. 5 m Wallanlage entfernt werden.*
  - Aufhebung LKW-Durchfahrtsverbots bis zur Einmündung der Straße Mühlenfeld
- Errichtung einer mobilen Überdachung (als fliegender Bau nach DIN 13782)

